



Roswitha Dannenberg
Am Alten Sportplatz 16
24623 Großenaspe

Mobil: +49 176 11 74 36 58
E-Mail: roswitha.dannenberg@yahoo.de

Präsidentin

Großenaspe, 17.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

mit meinem heutigen Schreiben möchte ich Sie über aktuelle Dinge in unserem Verein informieren.

Im Sinne größtmöglicher Transparenz und um Gerüchten und Falschinformationen entgegenzuwirken, möchte ich Ihnen verlässliche Informationen geben.

Es wird in diesem Schreiben Bezug auf zwei Themen genommen:

1. Ausscheiden des SV-Hauptgeschäftsführers
2. Situation WUSV

Zu 1.: Bedauerlicherweise und zu meiner völligen Überraschung, hat mir der SV-Geschäftsführer, Herr Hartmut Setecki, im März 2024 mitgeteilt, dass er sein Arbeitsverhältnis über den 31.12.2024 hinaus nicht fortsetzen wird.

Die Gründe seiner Entscheidung sind in seinem privaten Bereich zu finden und sind, ohne wenn und aber von uns zu akzeptieren.

Aufgrund der bisher durchweg vertrauensvollen Zusammenarbeit haben wir das Informationsschreiben an die Ausschüsse des SV vom 21.03.2024 gemeinsam unterzeichnet.

Gleichfalls haben wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SV-Hauptgeschäftsstelle und den SV-Vorstand am 21.03.2024 informiert.

Die Suche nach einem adäquaten Nachfolger für Herrn Setecki hat sofort begonnen. Ein Gespräch mit einem ersten Bewerber hat bereits stattgefunden. Obwohl es zunächst erfolgversprechend erschien, hat sich der Bewerber anders entschieden. Somit wird jetzt gezielt weiter gesucht.

Seite 2

Seite 2

Zu 2.: Ein weiteres Thema, welches der sachlichen Aufklärung bedarf, betrifft die WUSV.

Hier gibt es aktuell folgenden Sachstand: Auf seiner Sitzung des SV-Vorstandes, am 11.04.2024, hat dieser beschlossen, einen Antrag auf Austritt des SV aus der WUSV an die SV-Bundesversammlung zu stellen.

Grund hierfür sind bereits seit Monaten andauernde Schwierigkeiten und die Entwicklung der Gesamtsituation zum Nachteil des SV.

Die abschließende Entscheidung trifft nicht der SV-Vorstand, sondern die SV-Bundesversammlung am 01./02. Juni 2024.

Es muss ein Konzept erarbeitet werden, welches eine sinnvolle Alternative einer neuen Welt-Organisation aufzeigt. Fakt ist, dass der SV weiterhin mit den Freunden des Deutschen Schäferhundes auf der ganzen Welt zusammenarbeiten möchte. Es soll jedoch ein friedliches Miteinander sein, bei dem einzig der Deutsche Schäferhund im Mittelpunkt steht. Das täten wir nur zu gerne auch in der jetzigen WUSV. Leider wird von einem Personenkreis gezielt blockiert.

Ich persönlich habe nach wie vor die Hoffnung nicht verloren, dass jetzt viele WUSV-Mitgliedsvereine ihre Stimmen gegen die Verursacher erheben und ein solcher Schritt des SV verhindert werden kann.

Als Konsequenz aus dem oben Beschriebenen ist davon auszugehen, dass uns in den nächsten Wochen und Monaten unruhige Zeiten bevorstehen. Bleiben wir aber zuversichtlich und lösungsorientiert.

Getreu meinem Leitspruch „Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen“ werde ich mich den Anforderungen stellen und versuchen, die besten Lösungen für unseren Verein und den Deutschen Schäferhund zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Roswitha Dannenberg
Präsidentin